



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

www.facebook.de/kamenz.news

Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

**Jeder Tag ist ein kleines Leben - jedes Erwachen und Aufstehen eine kleine Geburt,
jeder frische Morgen eine kleine Jugend, und jedes zu Bett gehen und Einschlafen ein kleiner Tod.**

Arthur Schopenhauer

Amtliche Bekanntmachungen

Durchführung des jährlichen Hexenfeuers als Traditionsfeuer

Traditionsfeuer was sind das:

Bei uns kennt man diese von je her als Osterfeuer oder Hexenfeuer und seit einiger Zeit auch das Weihnachtsbaumverbrennen. Sie dienen der Brauchtumpflege und sind fester Bestandteil des örtlichen Gemeinschaftslebens.

Meist werden diese Feuer von einem Verein oder einer Gesellschaft organisiert und sind im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann frei zugänglich.

Der Sinn der Traditionsfeuer dient nicht in der Abfallverbrennung, sondern liegt in der Brauchtumpflege und soll das gemeinschaftliche Zusammenleben fördern.

Der 30.04. ist nicht mehr weit, deshalb geben wir hier noch ein paar Hinweise für das Traditionsfeuer, da wir bereits festgestellt haben, dass es schon aufgeschichtete Hexenhaufen gibt, die schon ganz schön groß sind.

- **Feuer im Wald und bis zu 100 m vom Waldrand entfernt, dürfen nur mit Genehmigung** der zuständigen Forstbehörde angezündet werden (§ 5 Abs. 1 Sächsisches Waldgesetz)
- Mit dem Ablagern darf aus naturschutzrechtlicher Sicht (Schutz der Brut-, Aufzucht- oder Zufluchtsstätten von Vögeln und Kleintieren) **nicht vor dem 22.04. begonnen werden.**
- Vor dem 22.04. abgelagertes Material ist vor dem Abbrennen umzuschichten.
- Die Feuer dürfen nicht unbeaufsichtigt abgebrannt werden, es ist ausreichend Abstand von Gehölzen und brennbaren Gegenständen

zu gewährleisten sowie Gefährdungen und Belästigungen des öffentlichen Verkehrsraumes durch Rauch auszuschließen.

- Folgende Abstände sind einzuhalten: mindestens 50 m zu Wohngebäuden mindestens 25 m zu anderen baulichen Anlagen und öffentlichen Verkehrsflächen mindestens 100 m zum Wald
- Es sind ausreichende und geeignete Löschmittel bereitzuhalten.
- **Die Brandreste und Ascherückstände sind bis spätestens 07.05.2018 zu entfernen.**

Verantwortlich ist der Antragsteller

- Für Feuer in umfriedeten Privatgrundstücken ist der Grundstückseigentümer verantwortlich, er hat für ausreichende Sicherheitsabstände zu sorgen.

Nach der Polizeiverordnung der Stadt Kamenz und der Gemeinde Schönteichen § 15 Abs. 1 sind die jährlich am 30.04. stattfindenden traditionellen Hexenfeuer bei der zuständigen Ortschaftspolizeibehörde, hier Stadtverwaltung Kamenz, SG Ordnung und Sicherheit, anzuzeigen.

Beigefügt das Formular zur Anzeige, sie erhalten es auch bei der Stadtverwaltung Kamenz oder finden es auf der Homepage der Stadt Kamenz und es kann an die Stadtverwaltung per Mail (ordnungsamt@stadt.kamenz.de) oder auch per Fax 03578 379297 gesandt werden.

Höpfner
Sachgebietsleiterin Ordnung/Sicherheit

Öffentliche Ausschreibung von Grundstücken

Verkauf des denkmalgeschützten Barmherzigkeitsstiftes

Zum Verkauf steht das denkmalgeschützte Barmherzigkeitsstift einschließlich angrenzender Frei- und Erschließungsflächen.

Das Barmherzigkeitsstift zu Kamenz (1824 – 1826 gegründet) ist eines der frühesten Krankenhäuser Deutschlands. Das auch nach seinem Stifter J. G. Bönisch benannte Gebäude stellt aufgrund seiner Geschichte und städtebaulichen Qualität ein hochrangiges Denkmal dar, welches seit dem Auszug der letzten Nutzer (Krankenhaus Kamenz) im Jahr 2000 leer steht. Sowohl das Gebäude Bönischstift als auch die angrenzenden Grünflächen (Bönischhain mit Bönischmausoleum, sowie ehemalige Stiftgärten) stehen unter Denkmalschutz.

Die An- und Erweiterungsbauten aus verschiedenen Epochen wurden schrittweise abgebrochen, so dass nur die historischen Gebäudeteile aus dem 19. Jahrhundert verblieben.

Zur öffentlichen Ausschreibung gelangt eine noch zu vermessende Teilfläche des Flurstückes Nr. 442/5 der Gemarkung Kamenz mit einer Größe von ca. 4.974 m² in Verbindung mit dem Flurstück Nr. 443/12 der Gemarkung Kamenz mit einer Größe von 794 m².

Die ausgeschriebenen Flächen sind im rechtsgültigen Bebauungsplan als Mischgebietsfläche nach § 6 BauNVO ausgewiesen. Die angrenzenden Freiflächen (ca. 8.600 m²) der ehemaligen Stiftgärten sind für das Anlegen einer landschaftsarchitektonisch gestalteten Parkanlage mit öffentlichem Gehrecht vorgesehen. Deren Verkauf hängt von der Nutzungskonzeption ab. Entsprechend der Ergebnisse der Ausschreibung und der dafür zugrundeliegenden Nutzungskonzepte ist die Stadt Kamenz zur Anpassungen der Nutzungsfestsetzungen im Bebauungsplan grundsätzlich bereit. Der Kaufpreis beträgt mindestens 230.200 EUR (für Teilfläche Bönischstift - 4.974 m² - und Flurstück 443/12) und ist auf der Grundlage der Verkehrswertgutachten im Sinne von § 194 Baugesetzbuch (BauGB) vom 01.01.2015 ermittelt worden.

Die Ausschreibung erfolgt mit der Zielsetzung der Sanierung/Umnutzung des historischen Bönischstiftes für eine künftige Wohnnutzung oder Etablierung einer sozialen Einrichtung. Der Bieter hat mit der Abgabe seines Gebotes ein detailliertes Nutzungskonzept mit Aussagen zur künftigen Nutzung und zur Finanzierung des Vorhabens einzureichen.

Der Verkauf des Objektes erfolgt unter der Auflage des Beginns der Sanierung des Gebäudes innerhalb von 2 Jahren nach Beurkundung des notariellen Kaufvertrages. Das Areal des Barmherzigkeitsstiftes befindet sich in der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Kamenz-West „Am Damm“ sowie dem Stadtumbaugebiet „Am Stift“. Entsprechend können für die Sanierung des Objektes ggf. Fördermittel in Aussicht gestellt werden (nur anteilig entsprechend der ermittelten unrentierlichen Ausgaben). Das Sachgebiet „Stadtsanierung“ der Stadtverwaltung Kamenz berät potenzielle Erwerber gern über die Möglichkeiten der Förderung und erstellt unter Einbeziehung des Sanierungsberaters der DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG ein Fördermodell. Dafür sind durch den Kaufinteressenten erste Vorstellung zur künftigen Nutzung des Objektes mitzuteilen.

Für weiterführende Informationen steht Ihnen die Sachbearbeiterin Stadtsanierung, Frau Bobke (Tel.: 03578 379213), gern zur Verfügung. Das Gebot einschließlich Nutzungskonzept ist bis zum 14.05.2018 bei der Stadtverwaltung Kamenz, Dezernat II Stadtentwicklung und Soziales, Markt 1 in 01917 Kamenz einzureichen. An sein Gebot hält sich der Bieter bis zum 31.12.2018 gebunden. Unterlagen zum Ausschreibungsobjekt (Verkehrswertgutachten; Bebauungsplan, Lagepläne, bisherige Nutzungsstudien) können in digitaler Form unter vorgenannter Adresse bzw. Mail frank.kunze@stadt.kamenz.de angefordert werden.

Anzeige zum Abbrennen eines Hexenfeuers in der Stadt Kamenz und der Gemeinde Schönteichen

Stadtverwaltung Kamenz
SG Ordnung/Sicherheit
Markt 1
01917 Kamenz
(Tel. 03578 379243, Fax 03578 379297; E-Mail: ordnungsamt@stadt.kamenz.de)

Ich/Wir zeigen gemäß § 15 Abs. 1 Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Kamenz und der Gemeinde Schönteichen das Abbrennen eines Hexenfeuers am 30.04. an:

Verbrennungsverantwortlicher:

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer für evtl. Rückfragen:

Verbrennungsort:

Anschrift bzw. genaue Ortslagenbeschreibung:

Grundstückseigentümer bzw. -pächter:

wie Verbrennungsverantwortlicher
Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer für evtl. Rückfragen

Die Auflagen zum Abbrennen des Hexenfeuers, veröffentlicht im Amtsblatt der Lessingstadt Kamenz, bzw. im Mitteilungsblatt, amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönteichen, sind mir/uns bekannt.

Der Eigentümer bzw. Pächter erklärt sich mit dem Abbrennen des Hexenfeuers auf seinem Grundstück einverstanden.

Datum/Unterschrift Antragsteller

Datum/Unterschrift
Grundstückseigentümer/Pächter

Lageplan Bönischstift



Stellenausschreibung

Die Stadt Kamenz sucht für den **Fachbereich Bürgerservice** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w)

in Vollzeitbeschäftigung befristet im Rahmen einer Elternzeitvertretung. Die Stelle ist dem Sachgebiet Service im Dezernat „Service und Finanzen“ zugeordnet.

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Bearbeitung von Angelegenheiten des Melde-, Pass- und Ausweisrechts
- Bearbeitung von Angelegenheiten des Gewerbe- und Gaststättenrechts, einschließlich Kontrollaufgaben
- Bearbeitung von Angelegenheiten des Wahlrechts
- Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Rathaus-Information

Erforderliche Qualifikationen und Erfahrungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Berufsausbildung mit entsprechender einschlägiger Berufserfahrung
- von Vorteil sind Erfahrungen mit der Anwendersoftware MESO
- sehr gute PC-Kenntnisse im Bereich MS-Office
- Besitz des Führerscheins

Wir suchen eine aufgeschlossene und kontaktfreudige Persönlichkeit, die durch ein sicheres und freundliches Auftreten die Anliegen der Bürger und Gäste der Stadt Kamenz bearbeitet. Auf Grund der Absicherung der Öffnungszeiten im Fachbereich (auch an Samstagen) wird die Bereitschaft zu einer flexiblen Arbeitszeit erwartet. Die Vertragsbedingungen und Vergütung richten sich nach dem TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **03.05.2018** an die Stadtverwaltung Kamenz, Sachgebiet Personal/Organisation, Markt 1, 01917 Kamenz.

Für weitere Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen Herr Hoyer, Sachgebietsleiter im Sachgebiet Service der Stadt Kamenz (Telefon: 03578 379-150) gern zur Verfügung.

Hinweis: Bewerbungskosten incl. Reisekosten werden nicht erstattet.

Gemeindezusammenschluss Kamenz und Schönsteichen

Erste gemeinsame Beratung der Steuerungsgruppen vom Kamenz und Schönsteichen hat stattgefunden



Am 5. April 2018 trafen sich erstmalig die beiden Steuerungsgruppen aus Kamenz und Schönsteichen zur Eingliederung der Gemeinde Schönsteichen in die Stadt Kamenz im Ratssaal des Rathauses. Der Steuerungsgruppe Kamenz gehören neben Oberbürgermeister Roland Dantz und Bürgermeister Maik Weise jeweils drei Stadträte und drei Gemeinderäte, Mitarbeiter der Verwaltung sowie von Seiten der Gemeinde Schönsteichen auch drei Vertreter der Bürgerschaft an. Zuvor hatten sich sowohl die Vertreter aus Kamenz als auch aus Schönsteichen schon einmal separat getroffen.

In einer angenehmen und sehr konstruktiven Atmosphäre wurden die Eckpunkte der zu erarbeitenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Eingliederung besprochen.

Gemeinsames Ziel ist die Eingliederung der Gemeinde Schönsteichen zum 1. Januar 2019. Insbesondere wurden die von der Stadt zu erfüllenden Pflichtaufgaben, wie der Weiterbetrieb der Grundschule in Brauna, der Erhalt der Kindertagesstätten sowie die Sicherstellung des Brandschutzes, der Löschwasserversorgung, Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung besprochen. Weiterhin ging es auch um erste Ideen zur Gliederung der Ortschaften und zur Bildung von Ortschaftsräten. Nach dem Grundsatz der Gleichbehandlung aller Einwohner in einer Gemeinde wurde auch die Erhaltung von Infrastruktureinrichtungen diskutiert. Bei der Formulierung von Bestimmungen, welche diesbezüglich in der Vereinbarung getroffen werden, ist hinsichtlich ihrer zeitlichen Bindungswirkung und finanziellen Auswirkungen mit Augenmaß vorzugehen. Konsens bestand auch darüber, dass ein gemeinsamer Haushalt erst erstellt werden kann, wenn klar ist, dass die Eingliederung zum 1. Januar 2019 durchgeführt wird. Eine Beschlussfassung zum ersten gemeinsamen Haushalt ist im Stadtrat nach der erfolgten Eingliederung möglich.

Innerhalb des Prozesses wird in Einwohnerversammlungen und öffentlichen Beratungen des Stadtrates und des Gemeinderates die Einbeziehung der Bürgerschaft beider Gebietskörperschaften herbeigeführt.

Abschließend wurde Einigung dahingehend erzielt, dass bis zu den im Juni 2018 geplanten Beratungen des Stadtrates und des Gemeinderates der Entwurf einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erarbeitet werden soll.

Öffentliche Versteigerung von Fundgegenständen

Die Stadtverwaltung Kamenz führt am **Sonntag, dem 05.05.2018, um 09:00 Uhr** in den ehemaligen Bushallen auf der Jahnstraße eine öffentliche Versteigerung durch. Die Fundgegenstände werden meistbietend versteigert. Die Bezahlung erfolgt vor Ort gegen Quittung. Die Besichtigung der Fundsachen (u. a. **Fahrräder, Handys, Brillen, Spielsachen, Kleidungsstücke, eine Drohne ohne Funksteuerung**) ist ab **08:45 Uhr** möglich.

Aufforderung zur Anmeldung berechtigter Rechte an Fundgegenständen:

Empfangsberechtigte (z. B. Verlierer, Finder) müssen ihre eventuellen Rechte an den für die Versteigerung vorgesehenen Fundgegenständen spätestens bis zum **04.05.2018, 12:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Kamenz, Sachgebiet Ordnung/Sicherheit, Pfortenstraße 6 in 01917 Kamenz anmelden, wobei der mögliche Empfangsberechtigte eine konkrete Berechtigung auf die jeweilige Fundsache in Form geeigneter Nachweise (z. B. Rechnung, Kaufvertrag, auch exakte Beschreibung) erbringen muss.

Bei Fundfahrrädern erfolgt der Nachweis über die Rahmennummer, so dass die Identifizierung recht unkompliziert erfolgen kann.

Die einfache Anzeige eines Verlustes genügt nicht.

Auskünfte zu den Fundsachen bzw. zu der Versteigerung werden montags bis freitags in der Zeit von 8:00 bis 9:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 03578 379242 bzw. 03578 379243 (Frau Bozsó, Frau Fleischer,) erteilt.

Höpfner

Sachgebietsleiterin Ordnung/Sicherheit

Kurz notiert

Einladung zum „Tag der Städtebauförderung“ am 5. Mai 2018

Ein weiterer Schritt in der Leitbilddebatte „Kamenz 2030“



Schon jetzt möchten wir auf zwei Veranstaltungen im Rahmen der Leitbilddebatte „Kamenz 2030“ aufmerksam machen, die sich interessierte Bürgerinnen und Bürger vormerken sollten. Ausführlichere Information wird es dazu im Amtsblatt 17/2018 sowie demnächst auf der Website der Stadt Kamenz geben.

Öffentliche Leitbildwerkstatt

Am Sonnabend, dem 5. Mai 2018 findet eine öffentliche Leitbildwerkstatt statt. Im Zeitraum von 10.00 bis 12.00 Uhr werden in den Räumlichkeiten der Stadtwerkstatt (Rosa-Luxemburg-Straße 13) der jetzige Stand der Leitbilddebatte öffentlich präsentiert. Das schließt selbstverständliche eine rege Diskussion der erreichten Ergebnisse ein.

Geführte Stadtrundgang im Altstadtbereich von Kamenz

Ab 14.00 bis ca. 16.00 Uhr gibt es einen geführten Stadtrundgang im Altstadtbereich von Kamenz. Er beginnt am Schulplatz vor der Stadtinformation und endet an der Bautzner Straße 13 (Gebäude der Genossenschaft „Neue Altstadt Kamenz“). Inhalt dieses Stadtrundganges ist das Aufzeigen der Einsatzmöglichkeiten von Städtebaufördermitteln an ausgewählten konkreten Objekten in der Kamenz-Altstadt. Dabei spielen u. a. solche Themen wie „Modernes Wohnen in der Altstadt“, „Innenhofgestaltung“ oder „Aufwertung des öffentlichen Raumes“ eine entsprechende Rolle.

Für beide Veranstaltungen sind Interessenten herzlich eingeladen.

Steuerungsgruppe der Leitbilddebatte

Im Übrigen tagt am Montag, dem 16. April 2018 im Ratssaal ab 18.30 Uhr die Steuerungsgruppe der Leitbilddebatte. Hier wird der Entwurf der Leitbilddebatte vorgestellt und besprochen. Grundlage dafür sind die Abstimmungen des Moderators der DSK,

Nico Neumann, mit der Fachhochschule Dresden sowie mit den Arbeitsgruppenvertretern. Außerdem dient diese Beratung der Vorbereitung der öffentlichen Leitbildwerkstatt am 5. Mai 2018 (siehe oben).

Einladung

Die Seniorenvertretung der Stadt Kamenz und der Gemeinde Schönsteichen führt am Montag, dem 23. April 2018 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr im Ratssaal der Stadtverwaltung Kamenz eine Veranstaltung für alle Senioren und Seniorengruppen der Stadt Kamenz, den Ortsteilen und Schönsteichen durch.

Die Referentin Frau Große, von der Verbraucherzentrale Hoyerswerda, spricht über das Thema „Kosmetik-Mythen und Ernährungs-Mythos. Die Vorsitzende der Seniorenvertretung Frau Sarink informiert über den derzeitigen Stand der Erarbeitung des neuen Seniorenratgebers. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, Fragen zur Seniorenarbeit zu stellen.

Wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf weitere Gäste aus Ihrer Seniorengruppe.

Margot Sarink

Vorsitzende der Seniorenvertretung für Kamenz und Schönsteichen

Veranstaltungen

Johann von Schadowitz - Krabat der Oberlausitz

Eine Lebensgeschichte jenseits von Zauberbuch und Hexerei

Ein fremdländischer, kroatischer Rittmeister beflügelte die Phantasie seiner Mitmenschen dermaßen, dass sie ihm den Ruf des Schwarzkünstlers andichteten. Seitdem basiert die sorbische Sage über den guten Zaubermeister „Krabat“ auf den historisch verbürgten Leibgardisten Johann von Schadowitz, alias Janko Šajatović (1624 - 1704).

Der Biograf und Genealoge Hans-Jürgen Schröter aus Wittichenau hat dessen Leben elf Jahre lang intensiv erforscht. Bei seinen Recherchen in unzähligen Unterlagen, Briefen und Archivmaterialien aus nationalen und internationalen Beständen entdeckte er einen wissbegierigen, charmanten und umsichtigen Adeligen, der von 1660 bis 1702 als persönlicher Leibgardist den kurfürstlich-sächsischen Familien diente und sein Vorwerk in Särchen, heute Groß-Särchen, mit allerlei Neuerungen zum Erlühen brachte.

Am Freitag, dem 20. April 2018, 19 Uhr, lädt die Stadtbibliothek G. E. Lessing gemeinsam mit dem Kamener Geschichtsverein e. V. zu einem Vortrag mit Hans-Jürgen Schröter ein, der nicht nur eine Biografie erzählt, sondern auch die Entstehung einiger Sagenmotive erläutert. Die Veranstaltung findet in der Kamener Bibliothek statt (Lessinghaus, Lessingplatz 3).

Der Eintritt ist frei.



Neben dem wunderbar illustrierten Buch von Martin Nowak-Neumann aus dem Domowina-Verlag bietet die Stadtbibliothek 30 weitere Titel zum Krabat-Thema. Darunter befinden sich der Roman von Jurij Bržan ebenso wie die Bearbeitung von Otfried Preußler sowie Hörspiele und Verfilmungen.

Was bewegt junge Menschen heute? - Der Schreibwettbewerb des Lessing-Museums gibt vielleicht Antwort

Die Jury des Schüler-Schreibwettbewerbs des Lessing-Museums hat es sich auch in diesem Jahr nicht einfach gemacht. Doch nun stehen die Preisträger fest und der Wettbewerb geht in seine heiße Phase: Am Freitag, dem 20. April, findet um 14.00 Uhr die Auszeichnungsveranstaltung zum diesjährigen Schreibwettbewerb im Stadttheater Kamenz statt! Dann wird das Geheimnis gelüftet und Sie können dabei sein, wenn die diesjährigen Preisträger ihre Auszeichnungen entgegennehmen. Bis dahin kann nur verraten werden, dass in diesem Jahr auch wieder ein Preis in Kamenz bleiben wird.

Es erstaunt, was die Beiträger bewegt hat, worüber sie sich Sorgen machen.

Studenten der Musikhochschule Carl Maria von Weber aus Dresden haben die Siegertexte zu einem Programm zusammengestellt und die Arbeiten der jungen Autoren mit musikalischen Beiträgen verbunden. Die feierliche Auszeichnungsveranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

19. MAI 2018

DAS ROCKEREIGNIS KOMMT ZURÜCK!



KARAT



MASCHINE (PUHDYS)



ROCK LEGENDEN



CITY



SPECIAL GUEST: MATTHIAS REIM

HUTBERG-BÜHNE KAMENZ

INFOS: WWW.HUTBERGBUEHNE-KAMENZ.DE

Großes Frühlingskonzert des Kamener Bläserorchesters

Im Frühling gibt es für die Musikliebhaber der gepflegten Blasmusik wieder einen bunten Blumenstrauß vertrauter und traditioneller Musik vom Feinsten zu hören.



Das beliebte Frühlingskonzert des Bläserorchesters der Lessingstadt Kamenz e. V. erklingt am **Sonntag, 28.04.2018** und am **Sonntag, 29.04.2018** um jeweils **15.00 Uhr** im **Stadttheater Kamenz**. Das mittlerweile auf vierzig Mann erstarkte Bläserorchester wird erneut in bewährter Form durch Solisten vom befreundeten Spielmannszug Oberlichtenau und aus Dresden verstärkt. Tickets sind erhältlich in der Kamenz-Information, Tel. 03578 379-205.

Projekt „Quartier hier“ startet in Kamenz-Ost

Am 18. April 2018 gibt Oberbürgermeister Roland Dantz um 14 Uhr den offiziellen Startschuss für das Projekt „Quartier hier“, das für die kommenden 20 Monate im Quartier Fichtestraße, Geschwister-Scholl-Straße und Jesauer Straße - also vor Ort - laufen soll. In diesem Bereich ist es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Beschwerden von Anwohnern gekommen, nicht zuletzt, weil die einen - nachvollziehbarerweise - hier einfach ruhig und zufrieden leben, andere aber - nicht unbedingt leise - das eine oder andere Bier im Freien trinken wollen.

Um in diesem Wohngebiet den sozialen Zusammenhalt nicht zu gefährden bzw. Situationen zuzuspitzen, hat die Stadt Kamenz die Chance ergriffen und im Förderprogramm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ ein Projekt beantragt, das nun von der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), des Freistaates Sachsen sowie durch städtische Mittel finanziert wird. Projektträger ist Deutsche Angestellten-Akademie DAA Sachsen.

Die dafür gewonnene Sozialarbeiterin, Frau Petra Hoppe, hat u. a. die Aufgabe, auf alle Gruppen zuzugehen, um die jeweiligen Interessen zu erkunden, zwischen unterschiedlichen Ansichten zu vermitteln und Lösungsperspektiven aufzuzeigen. Dabei geht es nicht um vorschnelle Schuldzuweisungen, sondern um die gemeinsame Lösungsfindung, was natürlich die Einhaltung von Mindeststandards des menschlichen Zusammenlebens einschließt. Dieses Hilfsangebot ist für alle offen, wenn es um Fragen des menschlichen Miteinanders geht oder auch Probleme der eigenen Lebensführung. Die Städtische Wohnungsgesellschaft m.b.H. Kamenz (SWG) hat hierzu eine Wohnung zur Verfügung gestellt, damit die Beratung und Betreuung vor Ort erfolgen kann. Die als Projektclub bezeichnete Wohnung befindet sich in der Geschwister-Scholl-Straße 10, so dass sie ohne Probleme von interessierten Anwohnerinnen und Anwohner aufgesucht werden kann. In diesem Projektclub geht es auch

darum, sinnvolle Angebote der Lebensgestaltung zu entwickeln und umzusetzen. Also ist neben den Aktivitäten der Sozialarbeiterin auch Mitmachen angesagt, damit alle Bewohnerinnen und Bewohner gern in ihrem „Quartier hier“ miteinander und gut zusammen leben.



Europa fördert Sachsen.
ESF
Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Susan Donath zu Gast im Sakralmuseum

Am Dienstag, dem 17. April, findet im Sakralmuseum der Städtischen Sammlungen Kamenz die Vernissage zur Sonderausstellung „VERLUST“ statt. Gezeigt werden Arbeiten der Dresdner Künstlerin Susan Donath gemeinsam mit korrespondierenden Werken von Albrecht Dürer bis Georg Baselitz. Die Ausstellungseröffnung beginnt 19.00 Uhr in der Galerie im Sakralmuseum. Alle Freundinnen und Freunde des Sakralmuseums sind dazu herzlich eingeladen.

UCI Weltcup im Radball



Am **Sonntag, 14.04.2018** erwartet die SG Lückersdorf-Gelenau Spitzensportler 10 internationaler Mannschaften in der **Turnhalle am Flugplatz Kamenz** zum Weltcup-Turnier 2018 im Radball. Unter anderem werden die Weltmeisterbrüder Gerhard und Bernd Mlady (RMC Stein 1) sowie Raphael und Andre Kopp (RV Oberfeld) bei diesem Sportevent am Start sein. Eröffnet wird das Turnier um 10.00 Uhr. Bis etwa 16.00 Uhr werden die Vorrundenspiele ausgetragen. In der darauffolgenden Pause gibt es ein unterhaltsames Showprogramm, bei dem Tänzer von Kamenz Can Dance sowie Kunstradfahrer aus Wiednitz auftreten. Um etwa 18.00 Uhr beginnen die Finalspiele. Mit dem Veranstaltungsende und der abschließenden Siegerehrung wird gegen 21.00 Uhr gerechnet. Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung hat Oberbürgermeister Roland Dantz übernommen. Informationen: www.weltcup-kamenz.de

Bernbruch

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bernbruch findet am Freitag, **20.04.2018, 19:00 Uhr** im Saal der ehemaligen Schule Bernbruch statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle
3. Verkehrsführung Hofeweg
4. Verschwenkineeln Nordstraße
5. Bürgeranfragen

Falk Schnappauf
Ortsvorsteher

Lückersdorf - Gelenau

Einladung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung des Ortschaftsrates von Lückersdorf - Gelenau findet am **Montag, dem 23.04.2018, 19:30 Uhr** im Versammlungsraum der Sportstätte in Gelenau statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Begrüßung
- Protokollkontrolle
- Fragen der Einwohner
- Spielplatz in Lückersdorf
- Informationen

Nichtöffentlicher Teil

Schlatter, Ortsvorsteher

Thonberg

Der Ortschaftsratsrat Thonberg lädt ein

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger unseres Ortsteiles laden wir recht herzlich ein, für **Dienstag, den 17.04.2018 in die Sportgaststätte Thonberg** zu einem Vortrag mit dem Thema: **„Patientenverfügung – Was sollte sie beinhalten?“** Durchgeführt vom Malteser - Krankenhaus.

Kutsche Ortsvorsteher

Skatturnier um den Pokal des Ortschaftsrates

Am **Freitag, dem 20.04.2018** geht es beim nächsten Skatturnier wieder um den Pokal des Ortschaftsrates in der Sportgaststätte Thonberg, zu dem alle Skatfreunde herzlich eingeladen sind.

Beginn: 19:00 Uhr
(Anmeldung ab 18:30 Uhr)

Startgebühr: 5,- €
Wir freuen uns auf eure Teilnahme

OR Thonberg/Thonberger SC 1931 e. V.

Wiesa

15. Gedächtnislauf für Wiesaer Lehrer

Liebe Wiesaer, werte Gäste, die SG Wiesa, mit Unterstützung des Ortschaftsrates, laden am **Sonntag, dem 22. April 2018, 13.30 Uhr**, zum **15. Heinz-Leutert-Gedenklauf** ein. Am 20. April wäre der 1989 verstorbene Lehrer, Herr Heinz Leutert, 87 Jahre alt geworden. In seiner Schaffenszeit vermittelte er vielen „Wiesaern“ die Freude an der Bewegung in der Natur. Ihm zu Ehren wird dieser Gedenklauf nun schon zum 15. Mal organisiert.

Drei Strecken von sechs, neun oder zwölf Kilometern sind dazu am Wiesaer Heidelberg ausgeschildert, die **wandernd, joggend oder walkend** absolviert werden können.

Start und Ziel sind an der Grundschule in Wiesa (es erfolgt keine Zeitnahme).

Am Ziel erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde! Ein Beitrag von 1 Euro wird am Start kassiert.

Für das leibliche Wohl nach dem Lauf ist gesorgt.

Thomas
Ortsvorsteher

Gratulationen

Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 14.04.2018 bis 20.04.2018 Geburtstag hatten oder haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:

in Kamenz:

Herrn Heinz Liefänder am 14.04.2018 zum 80. Geburtstag
Herrn Dieter am 15.04.2018 zum 70. Geburtstag
Schmiedgen
Frau Ursula Höcker am 16.04.2018 zum 80. Geburtstag
Herrn Wolfgang am 16.04.2018 zum 70. Geburtstag
Raschinsky
Herrn Heinz Böhme am 17.04.2018 zum 90. Geburtstag
Frau Christine Krell am 18.04.2018 zum 70. Geburtstag
Herrn Manfred Mütze am 18.04.2018 zum 90. Geburtstag

in Bernbruch:

Frau Christine am 17.04.2018 zum 75. Geburtstag
Freudenberg
in Schiedel:
Frau Rosemarie am 18.04.2018 zum 80. Geburtstag
Winkler

Das Fest der Goldenen Hochzeit

feiert am 20. April 2018 das Ehepaar Liddy und Horst-Günter Kuban aus Kamenz.

Wir gratulieren den Ehejubilaren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Glück und Gesundheit.

Die Stadtverwaltung Kamenz

Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil



Oßling

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Oßling

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeister Siegfried Gersdorf, Telefon 035792 50231, Fax 035792 50385

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung Oßling

Am Montag, dem 16.04.2018, 19:00 Uhr lädt der Ortschaftsratsrat Oßling zur öffentlichen Sitzung im Versammlungsraum über der Turnhalle ein.

Tagesordnung

1. Maibaum und Hexenfeuer
2. Sonstiges

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen aller interessierten Bürger.

Der Ortschaftsratsrat Oßling

Bekanntmachung

Die Gemeindeverwaltung weist hiermit darauf hin, dass am **Mittwoch, 25.04.2018, 19:30 Uhr** die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Oßling im **Versammlungsraum, Schulstraße 8, in 01920 Oßling** stattfindet.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung ab dem 21.03.2018 an den Verkündungstafeln in der Gemeinde Oßling. Wir weisen darauf hin, dass die Tagesordnung der Gemeinderatsitzung auch unter www.ossling.net veröffentlicht wird.

Gersdorf, Bürgermeister

Bekanntmachung

Die Gemeindeverwaltung weist hiermit daraufhin, dass die öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sondersitzung des Gemeinderates Oßling vom 11.04.2018, ab dem 16.04.2018 für die Dauer einer Woche an den Verkündungstafeln der Gemeinde erfolgt.

Wir weisen darauf hin, dass die Bekanntmachung der Beschlüsse auch unter www.ossling.de erfolgt.

Gersdorf, Bürgermeister



Schönteichen

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schönteichen

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeister Maik Weise, Telefon 03578 38510, Fax 03578 385116

Durchführung des jährlichen Hexenfeuers als Traditionsfeuer

Traditionsfeuer was sind das:

Bei uns kennt man diese von je her als Osterfeuer oder Hexenfeuer und seit einiger Zeit auch das Weihnachtsbaumverbrennen. Sie dienen der Brauchtumpflege und sind fester Bestandteil des örtlichen Gemeinschaftslebens.

Meist werden diese Feuer von einem Verein oder einer Gesellschaft organisiert und sind im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann frei zugänglich.

Der Sinn der Traditionsfeuer dient nicht in der Abfallverbrennung, sondern liegt in der Brauchtumpflege und soll das gemeinschaftliche Zusammenleben fördern.

Der 30.04. ist nicht mehr weit, deshalb geben wir hier noch ein paar Hinweise für das Traditionsfeuer, da wir bereits festgestellt haben, dass es schon aufgeschichtete Hexenhaufen gibt, die schon ganz schön groß sind.

- **Feuer im Wald und bis zu 100 m vom Waldrand entfernt, dürfen nur mit Genehmigung** der zuständigen Forstbehörde angezündet werden (§ 5 Abs. 1 Sächsisches Waldgesetz)
- Mit dem Ablagern darf aus naturschutzrechtlicher Sicht (Schutz der Brut-, Aufzucht- oder Zufluchtsstätten von Vögeln und Kleintieren) **nicht vor dem 22.04. begonnen werden.**
- Vor dem 22.04. abgelagerten Material ist vor dem Abbrennen umzuschichten.
- Die Feuer dürfen nicht unbeaufsichtigt abgebrannt werden, es ist ausreichend Abstand von Gehölzen und brennbaren Gegenständen zu gewährleisten sowie Gefährdungen

und Belästigungen des öffentlichen Verkehrsraumes durch Rauch auszuschließen.

- Folgende Abstände sind einzuhalten:• mindestens 50 m zu Wohngebäuden• mindestens 25 m zu anderen baulichen Anlagen und öffentlichen Verkehrsflächen• mindestens 100 m zum Wald
- Es sind ausreichende und geeignete Löschmittel bereitzuhalten.
- **Die Brandreste und Ascherückstände sind bis spätestens 07.05.2018 zu entfernen.**

Verantwortlich ist der Antragsteller

- Für Feuer in umfriedeten Privatgrundstücken ist der Grundstückseigentümer verantwortlich, er hat für ausreichende Sicherheitsabstände zu sorgen.

Nach der Polizeiverordnung der Stadt Kamenz und der Gemeinde Schönteichen § 15 Abs. 1 sind die jährlich am 30.04. stattfindenden traditionellen Hexenfeuer bei der zuständigen Ortschaftspolizeibehörde, hier Stadtverwaltung Kamenz, SG Ordnung und Sicherheit, anzuzeigen.

Beigefügt das Formular zur Anzeige, sie erhalten es auch bei der Stadtverwaltung Kamenz oder finden es auf der Homepage der Stadt Kamenz und es kann an die Stadtverwaltung per Mail (ordnungsamt@stadt.kamenz.de) oder auch per Fax 03578 379297 gesandt werden.

Höpfner, Sachgebietsleiterin Ordnung/Sicherheit

Einladung

Die Seniorenvertretung der Stadt Kamenz und der Gemeinde Schönteichen führt am Montag, dem 23. April 2018 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr im Ratssaal der Stadtverwaltung Kamenz eine Veranstaltung für alle Senioren und Seniorengruppen der Stadt Kamenz, den Ortsteilen und Schönteichen durch.

Die Referentin Frau Große, von der Verbraucherzentrale Hoyerswerda, spricht über das Thema „Kosmetik-Mythen und Ernährungs-Mythos. Die Vorsitzende der Seniorenvertretung Frau Sa-

rink informiert über den derzeitigen Stand der Erarbeitung des neuen Seniorenratgebers. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, Fragen zur Seniorenarbeit zu stellen.

Wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf weitere Gäste aus Ihrer Seniorengruppe.

Margot Sarink, Vorsitzende der Seniorenvertretung für Kamenz und Schönteichen

Anzeige zum Abbrennen eines Hexenfeuers in der Stadt Kamenz und der Gemeinde Schönteichen

Stadtverwaltung Kamenz

SG Ordnung/Sicherheit

Markt 1, 01917 Kamenz

Tel. 03578 379243, Fax 03578 379297

E-Mail: ordnungsamt@stadt.kamenz.de

Ich/Wir zeigen gemäß § 15 Abs. 1 Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Kamenz und der Gemeinde Schönteichen das Abbrennen eines Hexenfeuers am 30.04. an:

Verbrennungsverantwortlicher:

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer für evtl. Rückfragen:

Verbrennungsort:

Anschrift bzw. genaue Ortslagenbeschreibung:

Grundstückseigentümer bzw. -pächter:

wie Verbrennungsverantwortlicher

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer für evtl. Rückfragen

Die Auflagen zum Abbrennen des Hexenfeuers, veröffentlicht im Amtsblatt der Lessingstadt Kamenz, bzw. im Mitteilungsblatt, amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönteichen, sind mir/uns bekannt.

Der Eigentümer bzw. Pächter erklärt sich mit dem Abbrennen des Hexenfeuers auf seinem Grundstück einverstanden.

Datum/Unterschrift
Antragsteller

Datum/Unterschrift
Grundstückseigentümer/
Pächter



Elstra

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Elstra

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeister Frank Wachholz, Telefon 035793 810, Fax 035793 8125

Projekt „Entdecke unsere Heimat - in und um Elstra“ auf der Zielgeraden

Am 22.4.2018 ab 09 Uhr ist Start für die vorerst letzte Etappe

2016 hat sich der Elstraer Heimat- und Geschichtsverein e.V. neu organisiert. Leitgedanke des Vereines ist es seither, sowohl das geschichtliche Erbe der Stadt zu pflegen, als auch in der Gegenwart etwas für eine lebendige Heimat - in und um Elstra - zu tun. Diesem Anspruch stellt sich der Verein, indem jährlich mindestens eine Ausstellung zu Besonderheiten oder Persönlichkeiten der Elstraer Zeitgeschichte durchgeführt wird und ein kleineres oder alle fünf Jahre ein größeres Fest in der Stadt Elstra organisiert wird.

Einer ganz besonderen Herausforderung hat sich der Verein seit 2016 gestellt. Gemeinsam mit der Stadt Elstra wurde ein Projekt für die Entwicklung des ländlichen Raumes (LEADER) aus dem Boden gestampft.

Unter dem Projekttitel „Entdecke unsere Heimat - in und um Elstra“ hat ein Team interessierter Heimatfreunde und Historiker Informationstafeln für alle 13 Elstraer Ortsteile entworfen. Die Rahmengestelle stehen schon seit dem Herbst 2017 und sollten dem aufmerksamen Beobachter nicht entgangen sein. Auf den Informationstafeln wird auf 26 Ausflugsziele hingewiesen, die jeder Elstraer unbedingt einmal erwandert haben sollte. Natürlich ist auch jeder Gast herzlich willkommen, unsere schöne und abwechslungsreiche Elstraer Umgebung zu Fuß oder mit dem Rad zu entdecken.

Die inzwischen in den Druck gegangenen Informationstafeln und die Hinweisschilder für die 26 Ausflugsziele werden am **22.4.2018, ab 09 Uhr** durch freiwillige Helfer des Vereines mon-

tiert. Treff ist das Rathaus. Sich spontan für die Mithilfe entscheidende Freiwillige werden nicht abgewiesen.

Neben den Tafeln sind Flyer und Broschüren entstanden, die dem interessierten Entdecker unserer Elstraer Heimat die Möglichkeit bieten, noch tiefer in die Geschichte der einzelnen Ausflugsziele eintauchen zu können.

Das Informationsmaterial kann ab Monat Mai 2018 in der Stadtverwaltung Elstra empfangen werden. Digitale Exemplare sind unter www.mein-elstra.de verfügbar.

Über einen QR-Code auf allen mit dem Projekt verbundenen Werbematerialien haben Sie die Möglichkeit noch detailliertere Informationen zu erhalten. Der Elstraer Heimat- und Geschichtsverein e.V. freut sich über einen regen Informationsaustausch zum Projekt. Wir freuen uns auf ihr Echo.

Zwei Bitten möchten wir noch loswerden;

Erstens: Nehmen Sie beim Lesen der Broschüre nicht alles so ernst - auch Sagen haben ihre Berechtigung.

Zweitens: Falls Sie Interesse haben, Pate für eine der Informationstafeln oder eines der 26 Hinweisschilder an den Ausflugs- punkten zu werden, dann melden Sie sich via E-Mail über die Adresse: vorstand@mein-elstra.de

Es wird Zeit - Entdecken Sie unsere Heimat - in und um Elstra.

Ihre
Stadtverwaltung Elstra und der
Elstraer Heimat- und Geschichtsverein e.V.

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachungen

Die Stadt Elstra weist hiermit darauf hin, dass die öffentliche Bekanntmachung der **Genehmigung des Bebauungsplanes „An der Hohle“ Kindisch** als Bekanntmachung ab dem 14.04.2018 für die Dauer einer Woche an den 4 Anschlagtafeln (entsprechend der Bekanntmachungssatzung vom 30.08.2010) der Stadt Elstra aushängt.

Wir gratulieren

zum Geburtstag

| | | | |
|------------|----------------|-------------|----------|
| 14.04.2018 | Gerda Göpfert | in Prietitz | 90 Jahre |
| 19.04.2018 | Edith Gersdorf | in Elstra | 80 Jahre |

Die Stadtverwaltung



Ende amtlicher Teil

Bewährter Partner
der Städte und
Gemeinden

Mitteilungsblatt
Ihre Heimat- und Bürgerzeitung im Landkreis Bautzen

Ein Produkt von LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.